KIRCHE UND RELIGION IM



2024

Januar Februar März April



FREQUENZEN

rbbAntenne Brandenburg

Berlin/Havelland 99,7 Märkisch-Oderland 87,6 Oberspreewald/Lausitz 98,6 Prignitz 106,6 Spree-Neiße 100,9 Teltow-Fläming 106,2 Uckermark 91,1 Uckermark/Prenzlau 99,4

rbb24 Inforadio

Berlin/Havelland 93,1 Cottbus-Stadt 99,9 Dahme-Spreewald 92,9 Märkisch-Oderland 102,0 Oberspreewald/Lausitz 93,4 Ostprignitz-Ruppin 87,7 Prignitz-Perleberg 92,3 Prignitz-Pritzwalk 94,2 Uckermark 98,6

rbbKultur

Berlin/Havelland 92,4 Märkisch-Oderland 96,8 Oberspreewald/Lausitz 104,4 Prignitz 91,7 Teltow-Fläming 100,2 Uckermark 104,4

rbb88.8

Berlin/Havelland 88,8

radioeins

Berlin/Havelland 95,8 Märkisch-Oderland 89,1 Oberspreewald/Lausitz 95,1 Prignitz 99,9 Teltow-Fläming 99,3 Uckermark 106,1

Sonntag in Berlin und in Brandenburg ...

... hat seine Rituale und Gewohnheiten. Jede und jeder gestaltet ihn anders.

Die drei abrahamitischen Religionen kennen einen Ruhetag, an denen die Gläubigen in Kirche, Synagoge oder Moschee gehen. Tage, an denen – in der Regel – nicht gearbeitet wird, die Uhren langsamer gehen, die Straßen leerer sind und Pause ist. So war es jedenfalls früher. Doch in einer Stadt wie Berlin gibt es keine Ruhe, es ist immer etwas los. Und auch in Brandenburg schweigen am Sonntag längst nicht mehr die Kreissägen oder Rasenmäher.

"Am siebten Tag aber ruhte Gott.", heißt es in der Bibel bzw. Thora. Achtsamkeitstrainer raten zu kleinen Auszeiten, zum Ausruhen, Nichtstun, regelmäßigen Pausen. Gerade in unserer hektischen Zeit sind Ruhezeiten wichtig und damit ist nicht nur ausschlafen oder auf dem Sofa liegen gemeint.

"Was machen Sie sonntags?", wollten wir wissen und sind in Berlin auf Spurensuche gegangen. Wir haben Menschen gefunden, die uns an ihren Sonntagsritualen teilhaben lassen: in der Familie, im Freundeskreis, beim Sport. Das Ergebnis finden Sie im rbb Fernsehen, in der ARD-Mediathek und im Radio.

Am Anfang eines Jahres gibt es viele gute Vorsätze, die wir oft schnell vergessen. Ich finde, sich darüber Gedanken zu machen, wozu so ein Ruhetag gut ist, was ich für mich tun kann oder für andere, das ist ein Johnender Vorsatz.

Ich wünsche Ihnen und uns, dass 2024 ein gutes Jahr wird.

Ihre Ulrike Bieritz

Gottesdienste

AN SONN- UND FEIERTAGEN

| гьь | kul | tur |
|-----|-----|-----|
|-----|-----|-----|

10.00 - 11.00 Uhr

- o1.01. Bildungsgut Schmochtitz Pfarrer Michael Kleinert
- o7.01. Petri-Kirche Marschacht EKD-Vizepräsident Stephan Schaede
- 14.01. Vom Guten Hirten, Berlin Pfarrer Harry Karcz
- 21.01. Zur Eröffnung der Internationalen Grünen Woche Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, Berlin Generalsuperintendent Kristóf Bálint, Pfarrerin Sarah-Magdalena Kingreen
- 28.01. Heilig Geist, Hannover
 Pfarrer Matthias Kaleth
- 04.02. ev. Gottesdienst
- 11.02. Herz Jesu, Berlin Pfarrer Matthias Brühe
- 18.02. Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Charlottenburg (Friedenskirche) Pastor Hendrik Kissel
- 25.02. St. Josef, Berlin-Köpenick Pfarrer Mathias Laminski
- o3.o3. Gethsemanekirche, Berlin-Prenzlauer Berg Pfarrerin Almut Bellmann
- St. Martin, Leipzig-Grünau Kaplan Michael Kehrer



Foto: Herz Jesu, Neuruppin © Pfarrei Heilige Gertrud

- 17.03. St. Nikolaikirche, Lübbenau Pfarrerin Friederike Pfaff-Gronau
- 24.03. St. Nikolaus, Büren Pastor Duc Thien Nguyen
- 29.03. KARFREITAG
 Pauluskirche, Berlin-Zehlendorf
 Pfarrerin Donata Dörfel
- 31.03. OSTERSONNTAG
 St. Joseph, Berlin-Wedding
 Frzbischof Dr. Heiner Koch
- 07.04. Luisenkirche, Berlin-Charlottenburg Pfarrerin Anne Hensel
- 14.04. Herz Jesu, Neuruppin Pfarrer Christoph Zimmermann
- 21.04. Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Charlottenburg (Friedenskirche) Pastor Hendrik Kissel
- 28.04. Kath. Akademie Die Wolfsburg, Mülheim Generalvikar Klaus Pfeffer

Worte für den Tag Worte auf den Weg

755 88.8 III.

Mo – Sa **5.50 Uhr**

rbb Kultur

Mo - Sa 6.45 Uhr

Antenne Antenne

Mo – Sa **9.12 Uhr**

02.01. - 06.01. Frank Küchler

08.01. – 13.01. Joachim Opahle

15.01. – 20.01. Sabrina Fabian

22.01. - 27.01. Carla Böhnstedt

29.01. - 03.02. Johannes Schumacher

05.02. – 10.02. Stefan Dybowski

12.02. – 17.02. Frank Städler

19.02. – 24.02. Mathias Laminski

26.02. - 02.03. Kathrin Oxen

04.03. – 09.03. Hans-Joachim Ditz

11.03. – 16.03. Kristóf Bálint

Demokratie – auf den Spuren der Bibel

18.03. – 23.03. Katrin Visse

25.03. - 30.03. Barbara Manterfeld-Wormit

02.04. – 06.04. P. Benno Rehländer OSB

08.04. – 13.04. Andreas Fahnert

15.04. – 20.04. Mario Junglas

22.04. – 27.04. Helmut Ruppel

Zum 300. Geburtstag von Immanuel Kant

29.04. - 04.05. Lutz Nehk



Foto: Hajo Dietz © Walter Wetzler

Man braucht immer einen, der einem sagt, wenn man anfängt, komisch zu werden!

Hajo Ditz, geboren 1961, ist Theologe und Sozialarbeiter und arbeitet seit vielen Jahren als Pastoralreferent im Erzbistum Berlin in unterschiedlichen Aufgabenfeldern. Zurzeit kümmert er sich um die Ökumene: Als Ökumenereferent im Erzbistum Berlin und als Geschäftsführer des Ökumenischen Rates Berlin-Brandenburg mit 33 christlichen Mitgliedskirchen. An der Ökumene schätzt er das gewachsene Vertrauen und das offene Wort: "Denn in der Ökumene ist es wie in jeder guten Beziehung: Man braucht immer einen, der einem sagt, wenn man anfängt komisch zu werden!" Hajo Ditz lebt mit seiner Familie im Süden Berlins. Die Rundfunkarbeit ist für ihn eine wunderbare Kür neben vielen Pflichtaufgaben. In seinen Texten sucht er nach den Spuren Gottes im Alltäglichen. Seit vielen Jahren ist er als Autor und Sprecher bei verschiedenen Sendern unterwegs, so auch beim rbb mit den "Worten für den Tag".

Das Wort

CDD 88.8 III So 8.40 Uhr

Bibel trifft auf unser Leben: DAS WORT ist eine kompakte Sonntagspredigt. Eine aktuelle geistliche Zeitansage – gesprochen von Menschen aus verschiedenen Bereichen kirchlichen Lebens.

- 01.01. Christoph Kießig
- 07.01. Andreas Erdmann
- 14.01. Lukas Hetzelein
- 21.01. Barbara Manterfeld-Wormit
- 28.01. René Pachmann
- 04.02. Oliver Dekara
- 11.02. Joachim Opahle
- 18.02. Jasmin Jäger
- 25.02. P. Benno Rehländer OSB
- 03.03. Ulrike Trautwein
- 10.03. Katrin Visse
- 17.03. Thomas Jeutner
- 24.03. Lutz Nehk
- 29.03. KARFREITAG Alexander Höner
- 31.03. OSTERSONNTAG Tobias Przytarski
- 01.04. OSTERMONTAG Doris Leisering
- 07.04. Christopher Maaß
- 14.04. Bertram Schirr
- 21.04. Thomas Brose
- 28.04. Almut Stümke

Abendsegen

та täglich 21.58 Uhr

Eine kurze Meditation zum Tagesende ist unser ABENDSEGEN: Damit Sie gesegnet und gelassen den Abend beschließen und anschließend gut schlafen können.

01.01. – 07.01. Sebastian Schwertfeger

08.01. – 14.01. Juliane Rumpel

15.01. – 21.01. Sebastian Schwertfeger

22.01. - 28.01. Juliane Rumpel

29.01. - 04.02. P. Benno Rehländer OSB

05.02. - 11.02. Merle Remler

12.02. – 18.02. P. Benno Rehländer OSB

19.02. – 25.02. Merle Remler

26.02. - 03.03. Roswitha Sauer

04.03. - 10.03. Frank Küchler

11.03. – 17.03. Roswitha Sauer

18.03. - 24.03. Frank Küchler

25.03. - 31.03. Christina Förner

01.04. - 07.04. Angelika Obert

08.04. - 14.04. Christina Förner

15.04. - 21.04. Angelika Obert

22.04. - 28.04. Theresia Härtel

29.04. - 05.05. Oliver Dekara

Nah dran – Kirche in der Region

ÖKUMENISCHE SENDEREIHE - START AM 7. APRIL



Das ganze Jahr über präsent vor Ort sind die Kirchen. In nahezu jedem Dorf steht eine. Christliche Gemeinden sind in der Regel gut vernetzt: Sie pflegen Kontakte in die Politik und Gesellschaft und zu anderen Religionsgemeinschaften. Sie sind nicht nur für ihre Gläubigen da. Welche Sorgen und Probleme beschäftigen die Menschen in den verschiedenen Regionen Brandenburgs? Mit welchen Angeboten reagiert Kirche darauf? Welchen unverzichtbaren Beitrag leisten sie für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft?

Wir haben nachgefragt und nehmen Sie mit auf einen Streifzug quer durch Brandenburg.

Feiertagssendungen



06.01. Zu Gast

Studiogespräch zu Heilige Drei Könige

Dr. Anna Grebe

гьь 88.8 ил.

DAS WORT

KARFREITAG 29.03.

Alexander Höner

OSTERSONNTAG 31.03.

Tobias Przytarski

OSTERMONTAG 01.04.

Doris Leisering



OSTERMONTAG 01.04.

Lieder an das Leben -

eine evangelische Meditation zum

Osterfest

Barbara Manterfeld-Wormit



Apropos Sonntag

AN SONN- UND FEIERTAGEN



8.40 - 8.55 Uhr

NEUJAHRSTAG 01.01.

> Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe! Gedanken zur Jahreslosung Barbara Manterfeld-Wormit

- Wie sie drei wurden 07.01. Über die Heiligen Drei Könige Gunnar Lammert-Türk
- Licht verbindet Religionen 14.01. ZU GAST im House of One Barbara Manterfeld-Wormit
- Antisemitismus und Kirche 21.01. Eine unheilvolle Geschichte Marcel Hoyer
- 28.01. Zum Internationalen Gedenktag an die Opfer des Holocaust Viktoria Hellwig
- 04.02. Zwischen Schabbat und Jugendweihe Von jungen Juden in der DDR Elena Griepentrog
- Valentinstag Brandenburger Kirchen dichten 11.02. den Tag der Liebe neu Daniel Vorpahl
- Es kann so schnell gehen 18.02. Wie die Caritas-Haltestelle in Fürstenwalde bei Wohnungslosigkeit hilft Jana Weßling
- Zum Start der Fastenaktion 25.02. Sieben Wochen ohne Alleingänge Barbara Manterfeld-Wormit

- o3.o3 Sorbische Kunst Ein Portrait des sorbisch-katholischen Künstlers Jan Buck Rocco Thiede
- 10.03. "feministisch fromm Freischnauze"
 ZU GAST: Lena Müller, Feministin & Pfarrerin
 im YouTube-Format
 Viktoria Hellwig
- 17.03. Ein gutes Wort 100 Jahre kirchliche Verkündigung im Radio Joachim Opahle
- 24.03. Zwei Religionen, zwei Feste, viele Traditionen Purim und Ostern Viktoria Hellwig
- 29.03. Ein Ort für Familien Ein Besuch im Caritas-Kinderhospiz-Zentrum LEO Johannes Rogge
- 31.03. OSTERSONNTAG
 Schön zuversichtlich bleiben! Gedanken zu Ostern
 Barbara Manterfeld-Wormit
- 01.04. OSTERMONTAG

 Warum heute noch glauben?

 Im Gespräch mit Polizistin Lynn Kickbusch
 Sabrina Becker
- 07.04. NAH DRAN: Zossen-Flämig Reformation und Skaterpark Barbara Manterfeld-Wormit
- 14.04. "Ich habe Gott mein Leben angeboten für den Frieden der Welt." Zum 80. Todestag von Max Josef Metzger Gunnar Lammert-Türk
- 21.04. NAH DRAN: Barnim Remix Straußberg Viktoria Hellwig
- 28.04. NAH DRAN: Kirche in Frankfurt (Oder)
 Anecken, um ins Gespräch zu kommen?
 Johannes Rogge

Wort des Bischofs

CDD 88.8 .1 II. Sa 8.40 Uhr

Frzbischof Heiner Koch Bischof Christian Stäblein im wöchentlichen Wechsel



Ich bitte um Frieden, um Achtsamkeit für das Leben miteinander – auch in unserer Stadt.

Bischof Christian Stäblein

EINSichten

GEDANKEN ZUR NACHT

radioeins

katholisch und evangelisch

im wöchentlichen Wechsel

Die Hoffnung hat zwei Kinder: Mut und Wut. Wut über Dinge, wie sie sind, und Mut, sie zu ändern. Unbekannt

FERNSEHEN

Das Wort zum Sonntag

mit Lissy Eichert, Berlin 20.01. | 17.02. | 30.03. und Alexander Höner, Berlin 13.01. | 02.03. | 13.04.

Unser Leben

Was hält die Welt zusammen? Wie leben wir zusammen, was gibt uns Sinn und wie finden wir aus Krisen wieder ins Leben? Darum geht es in UNSER LEBEN.

rbb fernsehen

07.01. Sonntag in Berlin

17.10 Uhr Film von Dorothee Wenner, Robin

Fischer und Sebastian Wirsching

o8.01. Frauen auf der Pirsch – Die Jagd ist

18.15 Uhr weiblich

Film von Konstanze Schirmer

12.01. Der Friedhof lebt – Auf dem Süd-

18.15 Uhr westkirchhof Stahnsdorf

Film von Ole Wessels

31.01. Die Kings von Kreuzberg

21.00 Uhr Film von Carmen Gräf und Susanne

Heim

Sie waren Berlins berüchtigtste Gang – die 36th Boys. Ihr Revier waren die Straße von Kreuzberg. Ihre Waffen: Messer und Knüppel. Fast alle hatten einen Migrationshintergrund. Vor 36 Jahren taten sie sich zusammen, benannten sich nach dem ehemaligen Berliner Postbezirk SO 36. Kreuzberg. Sie waren füreinander da, vertrieben Neonazis und lieferten sich Revierkämpfe mit anderen Gangs. Jugendliche im härtesten Kiez West-Berlins der 80er Jahre. Was ist aus ihnen geworden? Beispielsweise ein Sternekoch. Auch Tim Raue gehörte zu den Kings von Kreuzberg.

06.03. Mythos Jungfernhäutchen 22.00 Uhr Film von Lena Kupatz

06.03. Mutter und Tochter –

0.15 Uhr Zwischen Liebe und Konflikt

Film von Simone Brannahl

Lebenswelten



So 9.03 - 9.30 Uhr

UNSER TIPP FÜR DEN 28. JANUAR 2024

Vom mythischen Urahn zum Kuscheltier Der Kult um den Bären Von Geseko von Lüpke

Der Bär ist das Wappentier der deutschen Hauptstadt. Nun sind drei Braunbären auch wieder im Berliner Zoo zu besichtigen. In

Europa wurde das größte heimische Raubtier in den letzten 500 Jahren weit-

gehend ausgerottet – in der Natur, im Mythos und der Religion. Vieles deutet darauf hin, dass der Bär seit der Frühsteinzeit und vielleicht schon bei den Neandertalern kultische Verehrung genoss.

In der gesamten schamanisch geprägten nördlichen Welt haben sich solche Traditionen sogar bis in die Neuzeit erhalten. Zahlreiche Schöpfungsmythen beschreiben den Bären zudem als Stammvater der Menschen. Bei Historikern ist der Bärenkult zwar umstritten, doch die Hinweise auf eine religiöse Bedeutung des Tiers nehmen zu.

Ist die Faszination der Menschen für den Bären, die Mischung aus Angst und Bewunderung, die kindliche Liebe zum Teddy auf diesen mythischen Ursprung zurückzuführen?

Leben



So 12.33-13.00 Uhr / 19.33-20.00 Uhr

Ein Thema aus verschiedenen Blickwinkeln, hintergründig betrachtet.

Kreuz & Quer

MONATSMAGAZIN



Di 22.00 Uhr

Themen aus Brandenburg rund um Religion und Gesellschaft – und die schönste Musik. 26.03.

Schalom/ Das Wort zum Schabbat



Fr 15.50 - 16.00 Uhr



Unser Leben

MAGAZIN AUS RELIGION UND GESELLSCHAFT



Sa 19.03 - 20.00 Uhr

Was Menschen bewegt. Jeden Samstag geht es um Fragen aus Sozialpolitik, Ethik, Psychologie und Religion. In einer Stunde wird ein Thema von verschiedenen Seiten beleuchtet. Tagesaktuelles ist oft schnell wieder vom Tisch, so dass für die Diskussion komplizierter Fragen aus den Bereichen Ethik und Weltanschauung häufig keine Zeit bleibt. Diese Sendung nimmt sich die Zeit.

Das Gespräch



So 19.03 - 20.00 Uhr

Edgar Selge erzählt von seiner Kindheit, Joachim Weckmann vom "Märkischen Landbrot" und übers Backen, Verantwortung und Gerechtigkeit. Doris Dörrie schwärmt vom Reisen, Countertenor und Arzt Philipp Mathmann erforscht die menschliche Stimme und der Regisseur Thomas Stuber erinnert sich an Fahrten mit dem Gabelstapler.

Ausführliche Informationen und alle Sendungen, die auf den Seiten 15 – 18 angekündigt werden, zum Nachhören im Internet unter: www.inforadio.de

www.antennebrandenburg.de www.rbbkultur.de www.ardaudiothek.de www.ardmediathek.de

Impressum

Wenn Sie Interesse an den Manuskripten der Sendungen haben, wenden Sie sich bitte an eine der unten stehenden Adressen. Evangelische Sendungen finden Sie auch auf www.rundfunkdienst.ekbo.de zum Nachhören.

EVANGELISCHE KIRCHE Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Evangelischer Rundfunkdienst (ERD)

- auch für die Vereinigung der ev. Freikirchen –
 Pfarrerin Barbara Manterfeld-Wormit
 Tel: 030/243 44 564
 rundfunkdienst@ekbo.de
 www.rundfunkdienst.ekbo.de



Katholische Rundfunkarbeit

im Erzbistum Berlin Johannes Rogge Tel: 030/326 84-116 rundfunk@erzbistumberlin.de www.erzbistumberlin.de/rundfunk



Rundfunk Berlin Brandenburg (rbb)

Gesellschaft und Religion Ulrike Bieritz Tel: 030/97 993-33 601 und 33 602 religion@rbb-online.de www.rbb-online.de





Satz: Katharina Pfuhl
Titelbild: Kristian Gaiser | S.10: Dorfkirche Groß-Ziethen
Steffen Zahn, flickr.com | S. 14: Matthias Kauffmann
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier
Änderungen vorbehalten | Stand: 30. November 2023

MAN LEBT JA NICHT VOM BROT ALLEIN.

